

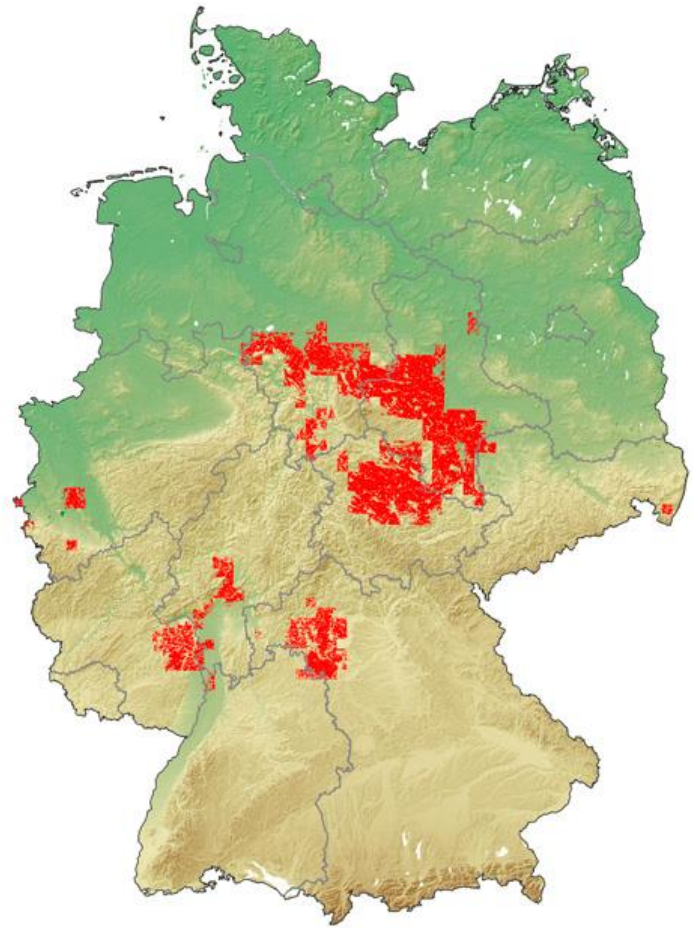
Die Anforderungen an den Feldhamsterschutz in NRW aus Sicht des NABU

Heinz Kowalski

Stellv. Vorsitzender NABU NRW

12. Februar 2016, Zülpich





Bedrohungen



- **Intensive Landwirtschaft (führte zum großflächigen Aussterben)**
- **Bebauung**
- **Straßenverkehr**
- **Verinselung / Isolation**

Unsere Forderungen:

- **Massiv stärkere Bemühungen, den Feldhamster in NRW vor dem Aussterben zu retten**
- **Keine weitere Bebauung in Vorkommensgebieten des Feldhamsters**
- **Konkretes Nothilfe- / Schutzprogramm**
- **Ambitionierte Umsetzung der Biodiversitätsstrategie**
- **Bilanzierung und Aktualisierung des Artenhilfsprogramms Hamster NRW seit 2005**

Positionen des NABU

- ***Gerade beim Feldhamster würde aktuell wieder einmal deutlich, wie absurd es im Artenschutz manchmal zugeht. Die mühsam mit EU- sowie landes- und kommunalen Mitteln erhaltene, letzte Hamsterpopulation in der Zülpicher Börde soll nach dem Willen der Stadt Zülpich nun umgesiedelt werden und damit Platz für die im Hamsterlebensraum geplante Bebauung schaffen.***

- **Josef Tumbrinck, NABU-Vorsitzender NRW:**
„Diesen Plänen muss die Landesregierung ein klares „Nein“ entgegensetzen. Das Aussterben des Hamsters in NRW muss verhindert und der letzte ursprüngliche Hamsterstandort an Ort und Stelle langfristig gesichert werden.“

„Für den Feldhamster ist es hier eine Sekunde vor Zwölf!“

Ralf Wilke, Vorsitzender des NABU-Kreisverbandes Euskirchen

Konkrete Möglichkeiten

- Vermehrung und Erhalt der Art in Zuchtstationen
- Nach dem Vorbild der Niederländer „Cluster“ von Lebensräumen in Süd-Limburg einzurichten und mit „einem Höchstmaß an Flexibilität“ zu managen.

(auch die Landwirtschaft ist gefordert)



Feldhamster als (auch rechtlicher) Musterfall

- **Streng geschützte Tierart der FFH-Anhänge II und IV**
- **Rote Liste NRW 1, akut vom Aussterben bedroht**
- **Schlechter Erhaltungszustand**

- **Was passiert beim Aussterben der Art?**

Fazit:

**A: Trauerfall für Naturschutzversagen
oder**

B: Musterfall für Rettung in letzter Minute?



Wer ist bei B dabei?

Dank an:

**Peter Schütz, Matthias
Schindler, Christian
Chmela und Michael
Stevens für die
Überlassung von Fotos
und an Sie fürs
Zuhören**



NABU NRW

Heinz Kowalski

Heinz.Kowalski@NABU-
NRW.de

